



Offizielles Info-Magazin der Gemeinde Bonstetten

Rotkehlchen

Seite 17



Kulturkalender

zum Herausnehmen
in der Heftmitte

Gewerbe

Geschichte des Gartencenters
Guggenbühl
Seite 14

Leitbild Bonstetten

VERSORGUNG

Bonstetten versorgt lokal und entsorgt sauber und fortschrittlich.

Güter des täglichen Bedarfs sind im Dorf erhältlich. Bonstetten stellt eine optimale und zeitgemässe Versorgung und Entsorgung sicher.

Was macht eine attraktive Wohnlage aus? Was definiert ein funktionierendes Dorf? Dass man seine täglichen Bedürfnisse bequem abdecken kann und nicht für jede Besorgung ins Auto steigen muss. Dies gilt nicht nur für den Einkauf, den Gang zum Coiffeur, Arzt, Restaurant oder ins Fitnesscenter, sondern auch für die Entsorgung. Hier sollte ebenfalls gelten, dass alles, was man nicht mehr braucht, ohne grossen Aufwand und möglichst ohne Auto zurückgebracht werden kann.

Bleiben wir aber vorerst bei der Versorgung: Über die attraktive Bonstetter Restaurantwelt wurde in der letzten KoBo-Ausgabe berichtet. Darüber hinaus profitiert unser Dorf täglich davon, dass wir lokal Zugang haben zu Physiotherapie, Beratungen, Gartenbauer, Atemtherapie, Nagelstudio, Bäckerei, Immobilienberatungen, Fahrschulen, Florist, Weinhändlern, Caterer, Kinderkrippen, Automobilgaragen, Cranio-Therapien, Versicherungsberatern, Elektriker, Hausreinigungen, Schreibereien, Metzger, Vorhangateliers, Druckservice, Kunstschmiede, Architekt, Lebensmittel- und Detailhändler, Apotheke, Maler, Solarbauer, Dach- und

Fassadenbauer, Sanitärinstallateur, Naturtherapie, Netzdienstleister, Personal Trainer, Podologie, Seminaranbieter, Reitschule, Ergotherapie, Reisebüro, Zimmerei, Inneneinrichter, Trekkinganbieter, Möbelhändler, IT-Dienstleister (alle Anbieter auffindbar unter www.bonstetten.ch/firmenverzeichnis).

Was in Bonstetten angeboten werden kann, hängt primär von der lokalen Nachfrage und dem verfügbaren Platz ab. Wichtig ist aber auch ein gutes Zusammenspiel mit den Behörden. Hier bietet Bonstetten, wo immer möglich, Hand und hat stets ein offenes Ohr – beispielsweise am jährlich stattfindenden Gewerbe-Apéro, wo sich die lokalen Anbieter mit dem Gemeinderat austauschen und ihre Anliegen anbringen.

Wenden wir uns der Entsorgung zu: Bieten sich der Gemeinde griffigere Möglichkeiten mitzusteuern und das Angebot an den Bedürfnissen der Bevölkerung auszurichten? Hierzu fand in den vergangenen Monaten eine breit gestreute Umfrage statt. Rund 400 Teilnehmende haben sich dort zu den Plänen, am heutigen Standort unserer Feuerwehr (Dorfstrasse 1) ein Recyclingcenter zu eröffnen, geäußert. Recycling ist dann am sinnvollsten, wenn es den Konsumenten leichtfällt, stofffreie Sammlungen möglich sind und wenig Zusatzfahrten generiert werden. Noch besser als Recycling ist die Vermeidung von Abfall oder die Weiterverwendung von noch brauchbaren Gütern. Eine neue, ganzheitliche Bonstetter Entsorgungslösung muss demnach einfach, logisch, flexibel und fahrtenvermindernd

Abstimmung über den Gestaltungsplan für das Bauprojekt «Am Bodenfeldbach» (Altersdurchmischtes Wohnen und Kleinpflegeheim) geplant für Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2025

Am 25. März 2024 haben die Bauherrschaft GEWOBAG und die Gemeindepräsidentin Arianne Moser im Gemeindegemeinschaftssaal Bonstetten gemeinsam über das Bauprojekt «Am Bodenfeldbach» informiert. Geplant ist der Bau von rund 54 altersdurchmischten Genossenschaftswohnungen sowie einem kleinen Pflegeheim mit 20 Pflegezimmern und dem Spitex-Stützpunkt. Mindestens 30 dieser Wohnungen sind als Alterswohnungen vorgesehen. Auch das Restaurant Löwen wird in die Planung integriert. An der Präsentation wurde die Abstimmung über den Gestaltungsplan für die Gemeindeversammlung vom Dezember in Aussicht gestellt. Die Vorprüfung durch die kantonalen Behörden hat unüblich lange gedauert. Aufgrund dieser Verzögerung ist die Abstimmung über den Gestaltungsplan nun anlässlich der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2025 geplant.

sein – und die beliebten Bring- und Hol-tage unbedingt weiterhin ermöglichen. Gelingt uns all das mit dem neuen Vorschlag? Wir sind der Meinung: Ja. An der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember entscheiden wir alle gemeinsam darüber. Sind Sie auch dabei?

Roger Schuhmacher, Gemeinderat

Impressum KOBO

Herausgeberin Politische Gemeinde Bonstetten, KoBo-Redaktion, 8906 Bonstetten, E-Mail: kobo@bonstetten.ch

Redaktionsteam Arianne Moser, Jeanine Herzog, Ute Ruf, Maja Loder, Kerstin Zeidler, Robert Zingg, Ueli Kneubühler, Kaspar Köchli

Koordination Jeanine Herzog; **Chefredaktion** Arianne Moser

Titelbild Robert Zingg; **Layout** Kaspar Köchli

Druck Käser Druck AG, Stallikon; **Auflage** 2'600 Exemplare

Erscheinung 5x jährlich; Ausgabe 1/25 erscheint am 14. Februar 2025 (Redaktionsschluss 19. Januar 2025)

Papier: gedruckt auf FSC-zertifiziertes Profibulk matt gestrichen

Behördensprechstunde 2024

Einwohnerinnen und Einwohner haben die Möglichkeit, persönliche Anliegen direkt und unbürokratisch mit Vertretern der Bonstetter Behörden zu besprechen.

Der Gemeinderat will damit den Kontakt zur Bevölkerung stärken, Anliegen ernst nehmen und wo möglich Lösungsmöglichkeiten bieten.

Für ein Gespräch sind pro Person/Gruppe jeweils bis zu 15 Minuten reserviert. Die Sprechstunden finden von 19.00 bis 19.45 Uhr im Rigelhüsli statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag, 18. November 2024

Gemeinderatmitglieder: Bernhard Blümel und Guido Wild

Fahrverbot Rütistrasse: bitte Signalisation beachten



(Bild: zvg)



(Karte: www.google.com/maps)

Trotz der Fahrverbots-Signalisation bei der Einfahrt in die Rütistrasse, welche in Verbindung mit einem Zubringerdienst bis zur Liegenschaft Rütistrasse 24 eingerichtet wurde, wird die Rütistrasse weiterhin von zahlreichen Fahrzeugen befahren, um in die Quartiere der Buecheneggstrasse oder Im Wolfen zu gelangen.

Die Anwohner berichten von einem erhöhten Verkehrsaufkommen und stellen eine ernsthafte Gefährdung der Fussgänger, insbesondere Schulkinder, fest. Wir bitten Sie, die Signalisation zu beachten und die Umfahrung über die Buecheneggstrasse zu benutzen, um die Quartiere der oberen Rütistrasse (nach

Hausnummer 24) und Im Wolfen zu erreichen. Zudem bitten wir die Anwohner dieser Quartiere, deren Besucher oder Zulieferer über die korrekte Anfahrt zu informieren.

Herzlichen Dank für Ihre Rücksichtnahme.

Verhandlungsberichte aus dem Gemeinderat



Nach jeder Sitzung des Gemeinderates werden auf www.bonstetten.ch, unter der Rubrik Aktuelles, die Verhandlungsberichte publiziert. Darin informiert der Gemeinderat die Bevölkerung aus erster Hand über die behandelten Geschäfte und anstehenden Projekte. Des Weiteren werden die Verhandlungsberichte jeweils am Freitag nach der Gemeinderatssitzung im Affolter Anzeiger publiziert.

Aus den Sitzungen vom 2., 16. und 30. September 2024 wurde über die nachfolgenden Themen informiert:

2. September

- Bonstetter Zentrumsplanung: Einladung zur Teilnahme an der Bevölkerungsumfrage
- Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2024: Festlegung der definitiven Traktanden
- Lochenweiher: Kenntnisnahme der Re-

sultate zum Vorprojekt «Umgestaltung des Lochenweihers in einen Badeweiher» sowie Festlegung des weiteren Vorgehens

- Spital Affoltern AG: Gutheissen der Eigentümerstrategie
- Beschlüsse der Primarschulpflege vom 27. August 2024

16. September

- Mehrzweckgebäude Heumoos: Kredit zu Lasten der Baukosten für die Energieabrechnung
- KulturLegi Kanton Zürich: Ablehnung Beitritt als Partnergemeinde
- Bewilligung Einbürgerungsgesuche
- Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2024: Verabschiedung des Beleuchtenden Berichts (Weisung)
- Genehmigung der Liegenschaftsstrategie des Gemeinderates

30. September

- Festlegung der Sitzungsdaten und Termine für das kommende Jahr 2025
- Teilrevision Richtplan: Vernehmlassung mit der dazugehörigen Änderung des Energiegesetzes
- Entscheid bezüglich Vereinbarung über die Rückforderung der Versorgertaxen
- Beschlüsse der Primarschulpflege vom 24. September 2024

Damit auch Sie stets auf dem Laufenden sind, haben Sie die Möglichkeit, unseren Newsletter zu abonnieren und direkt per E-Mail benachrichtigt zu werden, sobald Neuigkeiten, Amtliche Publikationen, Abfallsammlungen oder Veranstaltungen publiziert werden.

Unsere Abo-Dienste finden Sie unter www.bonstetten.ch/profile.

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Bonstetten
werden eingeladen zu einer ordentlichen

Gemeindeversammlung

am **Mittwoch 4. Dezember 2024 um 20.00 Uhr**
in den Gemeindesaal Bonstetten, Am Rainli 4

Folgende Traktanden gelangen zur Abstimmung:

1. Genehmigung des Budgets 2025 und Festsetzung des Steuerfusses
2. Kreditbegehren von CHF 800'000 für die Wärmedämmung mit Solaranlage des Gemeindesaals
3. Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft: Kreditbegehren von CHF 420'000 für die neue Sammelstelle (Umnutzung Dorfstrasse 1) sowie Zustimmung zur Schaffung einer 40%-Stelle für die Betreuung des Entsorgungsplatzes
4. Kreditbegehren von CHF 710'000 (exkl. MWST) für die Anbindung der Aussenbauwerke an die ARA Birmensdorf
5. Zustimmung zur Schaffung einer zusätzlichen Vollzeitstelle (100%) für den Bereich Werke.



Den Beleuchtenden Bericht sowie weitere Infos
finden Sie unter:

www.bonstetten.ch/sitzung/5670811

Nicht Stimmberechtigte sind als Gäste herzlich willkommen.
Gerne laden wir Sie im Anschluss zur GV zum Apéro ein.



@gemeindebonstetten



Gemeinde Bonstetten ZH



www.crossiety.ch/Bonstetten



Einladung

Themen von A–Z: Alles Wissenswerte rund ums Leben

THEMEN A-Z



Auf www.bonstetten.ch finden Sie unter der Rubrik «Themen A-Z» viele wissenswerte Informationen, welche Ihnen in den verschiedensten Lebens- und Alltagssituationen hilfreich sein könnten. Gerne möchten wir Ihnen in den nächsten Ausgaben des KoBo ein paar der Themen näher vorstellen. Thema dieser Ausgabe: «Leben | Zivilstand | Todesfall».

Von der Geburt bis hin zum Tod durchlaufen wir im Laufe unseres Lebens viele verschiedene Stationen, die uns nicht nur erfreuen, sondern uns auch vor persönliche und seelische Herausforderungen stellen. Unser Thema «Leben – Zivilstand – Todesfall» soll Sie dabei unterstützen, die notwendigen Informationen auf einen Blick zu finden. Stöbern Sie doch mal rein:



• Zivilstandsamtliche Dokumente:

Je nach Heimatort (Bürgerort) und Ereignisort ist jeweils ein anderes Zivilstandsamt für die

Ausstellung von Dokumenten, wie zum Beispiel Geburtsurkunde, Todesurkunde, Familienausweis usw., zuständig. Den Überblick bewahren Sie mit unserer Zusammenstellung.

• Geburt, Kindeserkennung, Elterliche Sorge:

Wer meldet die Geburt eines Kindes den Behörden und wie gehen nicht verheiratete Eltern vor, um die Vaterschafts-erkennung resp. die gemeinsame elterliche Sorge in die Wege zu leiten? In dieser Rubrik finden Sie Informationen, Adressen und nützliche Links.

• Volljährigkeit:

Personen in der Schweiz erreichen mit 18 Jahren die Volljährigkeit. Doch was heisst volljährig zu sein und welche Rechte und Pflichten haben unsere Jugendlichen? Die Antworten finden Sie in dieser Rubrik.



• Eheschliessung:

Sie möchten heiraten oder Ihre eingetragene Partnerschaft in eine Ehe umwandeln lassen? Oder Sie möchten in einem anderen Zivilstandskreis oder im Ausland heiraten? Hier finden Sie die wichtigsten Informationen.

• Trennung & Scheidung:

Eine Trennung oder Scheidung ist nicht nur mit vielen Emotionen verbunden, sondern es gilt auch einiges zu beachten und zu organisieren. Wir helfen Ihnen dabei.

• Tod & Bestattung:

Todesfall, was nun? Der Tod eines geliebten Menschen stellt uns vor grosse, seelische Herausforderungen. Mitten

in der Trauer müssen zudem Behörden-gänge und organisatorische Aufgaben erledigt werden. Wir unterstützen Sie gerne dabei.

• Friedhof Bodenfeld:

Hier finden Sie alle Informationen zu unserem Friedhof Bodenfeld wie Öffnungszeiten, Grabarten, Grabbepflanzung usw.

Finden statt suchen

Haben Sie ein Thema, eine Dienstleistung oder die gewünschte Information nicht gefunden? Nutzen Sie unsere intelligente Suchmaschine auf der Frontseite «Grüezi, was suchen Sie?» und geben Sie dort Ihr Stichwort ein.

Verwaltungsschliessung Festtage 2024/2025

Die Büros der Gemeindeverwaltung und des Betreibungsamtes Bonstetten bleiben vom Dienstag, 24. Dezember 2024, bis und mit Sonntag, 5. Januar 2025, geschlossen.

Bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an die Bossardt Bestattungen, unter Tel. 044 710 99 70.

Wir wünschen Ihnen schon heute eine wunderschöne und entschleunigte Adventszeit.



Neujahrs-Apéro

Montag, 6. Januar 2025
von 18:30 bis 20:30 Uhr

Liebe Bonstetterinnen
Liebe Bonstetter

Der Gemeinderat lädt Sie ganz herzlich zum traditionellen
Neujahrsapéro im Gemeindesaal Bonstetten ein.

**Rückblick und Ausblick auf
das Gemeindeleben**
präsentiert vom aktuellen Gemeinderat

Apéro
offeriert von der Politischen Gemeinde Bonstetten

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen ins neue Jahr zu starten!
Ihr Gemeinderat

Besuchen Sie uns auf socialmedia



@gemeindebonstetten



Gemeinde Bonstetten ZH



www.crossiety.ch/Bonstetten



Einladung

Lesetipps Bibliothek

Medientipp von Cécile Büchel
Past Lives, in einem anderen Leben (DVD)

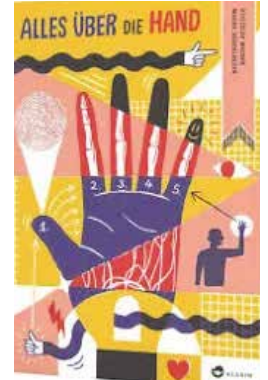
Nora und Hae Sung waren während ihrer Kindheit in Seoul unzertrennliche Freunde, bis Nora mit ihrer Familie nach Toronto auswanderte. Das Ankommen in einem völlig fremden Land war nicht einfach für

Nora, sie musste viel lernen über die neue Kultur und sich anpassen. 20 Jahre später finden Hae Sung und Nora via Social Media wieder Kontakt zueinander. Es ist ein langsames Aneinanderastern, ihre Leben haben sich in unterschiedlichen Welten und Richtungen weiterentwickelt. Schliesslich besucht Hae Sung Nora in New York. Das Wiedersehen konfrontiert die beiden mit ihrer tiefen Verbundenheit, dem Schicksal und den Entscheidungen, die ein Leben ausmachen. Der Film ist eine von wahren Ereignissen inspirierte Geschichte der Regisseurin Celine Song. Es gelingt ihr mit schönen Aufnahmen, ruhigen und berührenden Szenen, das Leben zweier Freunde, die sich nach langer Zeit wieder finden, aufzuzeigen.



Medientipp von Susanne Achenbach
Alles über die Hand – Magda Garguláková, illustriert von Vítězslav Mecner, ein Kindersachbuch

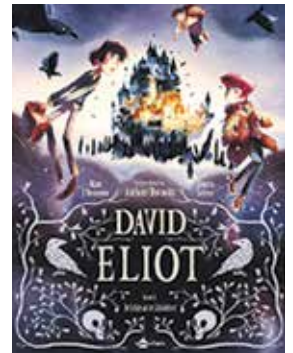
Jeden Tag nutzen wir unsere Hände, ohne gross darüber nachzudenken. Automatisch greifen wir nach dem Schlüssel, fahren liebevoll über den Rücken, fangen einen Ball, kneten Teig. Mit tollen Illustrationen von Vítězslav Mecner, werden im Comicstil komplexe Vorgänge aufgezeigt. Bei der kleinsten Bewegung spielt das Gehirn mit und ermöglicht, dass wir unsere Hände für nützliche Dinge im Alltag einsetzen können. Ein umfassendes Sachbuch über Gesten, Gebärdensprache und den Gebrauch von Werkzeugen bis hin zu den Händen berühmter Persönlichkeiten.



Tipp von Eveline Kunz

David Eliot – Die Schule auf der Schädelsinsel von Anthony Horowitz / Maxe L'Hermenier / Clément Lefèvre, Comic

Der Roman: Groosham Grange erschien erstmals 1988, geschrieben vom bekannten Jugendbuchautor Anthony Horowitz. Jetzt wurde das Buch in Comic-Form adaptiert. Der 12-jährige David Eliot wurde aus der prestigeträchtigen Schule verwiesen, wo alle seine Vorfahren studiert hatten. Um David zu bestrafen, schicken ihn seine Eltern nach «Groosham Grange», ein mysteriöses und abgelegenes Internat, bekannt für seine eiserne Disziplin. Schon auf der Zugreise dorthin stellen David und seine neuen Freunde Jill und Jeffrey fest, dass sie in einer alles andere als normalen Schule gelandet sind. Alles auf der Insel ist unheimlich und ein bisschen gruselig. Auch das Benehmen der Professoren und der Mitschüler ist seltsam und es geschehen immer wieder merkwürdige Dinge. Der Comic ist mit wunderschönen Zeichnungen von Clément Lefèvre ausgestattet, die auch die gruselige und magische Atmosphäre der Geschichte einfängt. Ab 10 Jahren.



Buchtipps von Astrid Zberg

Pudels Kern von Rocko Schamoni, Roman

Sommer 1986: ein 19-Jähriger aus einem kleinen Dorf an der Ostsee macht sich, kaum hat er seine Lehre als «Scheibentöpler» abgeschlossen, auf in Richtung Hamburg. Er will vor allem Feiern, Musiker werden und ganz einfach das Leben in vollen Zügen geniessen. Auf Sankt Pauli findet er sich schnell im Umfeld bekannter Punkrock-Bands wie die «Zitronen» wieder und beschreibt seinen eigenen Weg im Musikbusiness. Mit allen Höhen und Tiefs, Alkohol- und Drogenexzesse inklusive. Aufregend und schonungslos mitreissend – ein Buch nicht nur für solche, die mit Bands wie «Die Ärzte» oder «Die Toten Hosen» aufgewachsen sind.

Konsumverhalten: Selbst- und Freunde-Tests verfügbar

Haben Sie sich schon einmal gefragt, ob Ihr Konsum Anzeichen einer Sucht aufzeigt?

Oder möchten Sie einen Freund oder eine Freundin unterstützen, die möglicherweise mit einer Sucht kämpft? Suchtprobleme können oft schleichend beginnen und sind nicht immer leicht zu erkennen. Um Ihnen bei der Einschätzung zu helfen, bietet die Webseite des Stellenverbands für Suchtprävention im Kanton Zürich einfache, vertrauliche und anonyme Selbst- und



Freunde-Tests an. Die kurzen Tests, die aus maximal zehn Fragen bestehen, unterstützen Sie dabei, Ihr Konsumverhalten zu überprüfen und herauszufinden, ob Handlungsbedarf besteht. Zusätzlich erfahren Sie, welche Massnahmen bei riskantem Konsum hilfreich sein können.

Für weitere Informationen und zur Durchführung der Tests besuchen Sie gerne die Webseite www.suchtttest.ch.



Offene Ateliers 2024 in Bonstetten, Stallikon, Wettswil

Atelierluft schnuppern – an einem Wochenende zeitgenössische Kunst erleben – mit Künstler/innen über Kunst sprechen und Einblicke in kreative Arbeitsprozesse bekommen. Diese Gelegenheit bietet sich dieses Jahr wieder und zwar am 16. und 17. November 2024. Nach einem Jahr Pause (Aemtlar Kunst 2023) freuen wir uns, unsere Ateliers an diesem Wochenende, von 13.00 bis 17.00 Uhr, zum sechsten Mal für Sie wieder zu öffnen.



Integriert im Ämtler Kunstgeschehen

Die offenen Ateliers sind eine dezentrale Kunstveranstaltung der Region, die von Austragung zu Austragung mehr Kunstinteressierte anzieht. Die Besucher/innen erwarten in jedem Atelier eine individuelle und persönliche Stimmung. Am Arbeitsplatz können die Kunstinteressierten die Künstler/innen und deren Arbeitssituation erleben, denn an diesem Wochenende erlauben die Künstler/innen ganz persönliche und individuelle Einblicke in ihre Ateliers, Werkstätten und Wohnstudios. Neben dem Präsentieren von lokaler Kunst ist Vernetzen ein Ziel des Anlasses. Einerseits vernetzen sich die Kunstschaffenden untereinander im Rahmen der Planung und Realisierung, andererseits ergeben sich in den Ateliers Kontakte zwischen ihnen und den kunstinteressierten Besucher/innen. Die Künstler/innen freuen sich auch dieses Jahr über regen Besuch in ihren Ateliers.

Wegweiser

Wiederum führen am 16 und 17. November grosse rote Ballons die Kunstinteressierten in Bonstetten, Stallikon und Wettswil von Atelier zu Atelier. Acht der insgesamt 14 Künstler/innen laden in der Gemeinde Bonstetten die Bevölkerung zum Besuch in ihre Ateliers und persönlichen Gesprächen ein. Die Palette der Techniken reicht von Aquarellmalerei über Stein-, Metall- und Holzarbeiten sowie Glas- und Ölmalerei bis zu verschiedenen Mischtechniken.

Teilnehmende Künstler/innen in Bonstetten:

- **Marlies Achermann-Gisinger**
Mischtechnik hinter Glas, Papier, Holz;
Oberdorfsrasse 2, 8906 Bonstetten

- **Carmen Cabert Steiner**
Bilder, Objekte & Landart; Hirschenbach 10, 8906 Bonstetten
- **Järvi Kotkas**
Digitale Malerei, Ölmalerei & Buchillustrationen; Chapfstrasse 3, 8906 Bonstetten
- **Susanne Baer**
Illustrationen & Drucke; zu Gast im Atelier bei Lucia Harnischberg, Im Späten 1, 8906 Bonstetten
- **Sonja Riemer**
Bilder & Objekte; Burgwies 2, 8906 Bonstetten
- **Oski Hedinger**
Objekte-Metall; Atelier Isenbachstrasse 11, 8906 Bonstetten

- **Lucia Harnischberg**
Stoff & Stein; Im Späten 1, 8906 Bonstetten
- **Verena Kruppenacher**
Sprüche auf Granulattafeln;
Chilestrasse 12, 8906 Bonstetten

Weitere Informationen zu den teilnehmenden Künstlern finden Sie auf www.offene-ateliers.site.

Möchten auch Sie Ihre Werke der Bonstetter Bevölkerung präsentieren? Mitmachen dürfen beim Projekt «Offene Ateliers» alle Künstler/innen, die ein frei zugängliches Atelier oder Ähnliches in einer der drei Gemeinden besitzen.

Weitere Infos zur Teilnahme erhalten Sie unter marlies@achermann.cc.



Bonstetten – der ideale Arbeitsort für Sie

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Reinigungsmitarbeiter/in für sporadische Unterstützung

Sie sind im Einsatz für

- Reinigungsarbeiten in den vier Primarschulhäusern und Kindergärten der Gemeinde Bonstetten (die Arbeiten finden vorwiegend am Nachmittag statt)

Sie verfügen über

- Gute körperliche Verfassung
- Flexibilität auch für kurzfristige Einsätze
- Vorzugsweise mit Wohnort in der Umgebung
- Vorzugsweise Erfahrung in der Reinigung
- Deutschkenntnisse

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Hauswart Alex Renggli, Tel. 079 749 01 08. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis **30. November 2024** an den Leiter Hausdienste, Daniel Leuenberger, daniel.leuenberger@bonstetten.ch.

Mehr über unsere Gemeinde erfahren Sie unter www.bonstetten.ch.

Traditioneller Adventszauber in Bonstetten

Auch dieses Jahr verwandelt sich unser Dorfplatz, am Mittwoch, 27. November 2024, von 14.00 bis 20.00 Uhr, in einen stimmungsvollen Adventsmarkt mit zahlreichen Handwerksständen und verschiedenen Verpflegungsmöglichkeiten.

Der Adventszauber des Frauenvereins Bonstetten ist immer eine gute Wahl, um nach reich geschmückten Adventskränzen, Türschmuck oder auch festlichen Kerzengestecken Ausschau zu halten. Wer frische und feine Backwaren sowie die heissbegehrten Weihnachtsguetsli mit nach Hause nehmen möchte, findet seinen Weg ganz bestimmt zu den Tischen der Landfrauen. Wem mehr der Sinn nach etwas aus Holz, Wolle, Stoff oder Selbstgenähtes ist, der wird bestimmt bei einem der anderen Handwerksstände fündig.

Herzlich willkommen im neuen Zauberbeizli im Gemeindesaal! Ein Ort für alle, die einen feinen Kaffee mit Kuchen oder eine feine Suppe mit Wienerli geniessen möchten. Auch wenn man draussen bei den vielen Essenständen etwas Feines gekauft hat, darf man es gerne im Gemeindesaal konsumieren. Die Verpflegung wird wie jedes Jahr durch die Bonstetter Vereine abgedeckt.

Für die Kinder wird ab 14.00 Uhr, im Foyer des Gemeindesaals, ein geführtes Adventsbasteln angeboten. Draussen findet das Kerzenziehen statt, welches besonders viel Weihnachtsstimmung verbreitet. Neu ist dieses Jahr auch die «Gschichte-Zyt»,



Adventszauber

Mittwoch 27. November 2024
14.00 bis 20.00 Uhr
Dorfplatz Bonstetten

Stände mit schönem Handwerk und verschiedenen Verpflegungsmöglichkeiten

Für die Kinder Adventsbasteln im Gemeindehaus
«Gschichte Zyt» im Rigelhüsli um 15 und 16 Uhr

Zauber BEIZLI **NEU im Gemeindesaal**
Kaffee, Kuchen, Suppe und Wienerli – ein Ort für Alle zum verweilen

 frauenverein bonstetten

welche um 15.00 und 16.00 Uhr im Rigelhüsli stattfindet. Bestimmt ist für jeden Geschmack etwas mit dabei. Der Frauen-

verein wünscht allen Besuchern, Standbetreibern und Vereinen einen friedlichen und stimmungsvollen Adventszauber.

News SVP Bonstetten



Am 28. September 2024 haben wir mit einer Gruppe die Baustelle des Verwaltungszentrums Heumoos besichtigen können. Der Gemeinderat und Hochbauvorsteher Roger Schuhmacher hatte es möglich gemacht. Während der Führung, welche durch den Bauleiter der Firma Halter AG begleitet wurde, konnten die beiden alle Fragen kompetent beantworten. Am Schluss blieb einzig die Frage offen, warum die Primarschule mit der Bibliothek ins Heumoos ziehen wird, obwohl eine Schulbibliothek eigentlich im Schulgebäude ihren Platz haben sollte. Nachdem wir letztes Jahr im Bundeshaus zu Gast waren, organisierte Silvia Frech,

Vize-Präsidentin der Sektion, in Zusammenarbeit mit Nationalrat Fredi Heer (SVP), einen Besuch im Europarat. Fröhlich sind die über 20 Mitglieder und Sympathisanten mit dem Car Richtung Strassburg losgefahren. Vor dem imposanten Gebäude wurden wir von NR Fredi Heer empfangen. Nach einem Rundgang und einer Filmvorführung konnten wir im beeindruckenden Plenarsaal eine straff geführte Debatte über Pressefreiheit verfolgen, jeder Redner hatte exakt zweieinhalb Minuten für sein Statement zur Verfügung. Um 12.00 Uhr folgte für uns Schweizer ein Höhepunkt: Alt-Bundesrat Alain Berset trat zum ersten Mal als

Generalsekretär vor der Parlamentarischen Versammlung auf. Anschliessend durften wir NR Fredi Heer in einem modernen Konferenzsaal mit Fragen überhäufen. Wir erfuhren Interessantes über die Arbeit und die Organisation dieses Rates. Nach dem Mittagessen und einem Spaziergang durch die Altstadt, ging es zurück Richtung Bonstetten. Nun folgt bald unser letzter Anlass in diesem Jahr. Kinder aufgepasst: Am 27. November findet das traditionelle Chlaustreffen auf der Burgwies statt. Dieses Jahr wird uns der Samichlaus, der Schmutzli und ihr Eseli besuchen. Ab 18.00 Uhr sind alle herzlich eingeladen, dieses Trio zu begrüßen und einen Lebkuchen in Empfang zu nehmen. Nun wünschen wir allen eine schöne Adventszeit.
SVP Bonstetten

Herbstspaziergang am Bahndamm



Am Bahndamm in Bonstetten.

(Bilder: Maja Loder)

Der Bonstetter Bahndamm ist erfüllt mit einer wunderschönen Artenvielfalt und erfreut damit vor allem in den Sommermonaten so manchen Spaziergänger, Hündeler, Jogger oder Velofahrer. Auch Maja Loder geht regelmässig entlang des Bahndamms spazieren und nimmt Sie mit auf einen sonntäglichen Spaziergang durch die Schönheit unserer Bonstetter Natur.

Abgeerntete Felder und braune Äcker begrüßen mich zum sonntäglichen Spaziergang nach dem Bahnübergang. Der kurze



Flockenblume.

Sommer ist endgültig vorbei. Die bunten Blumen stehen in braunen Samenständen steif im Wind. Wie Federn leuchten Gräser gegen den Himmel. Auch ist es still geworden. Die regelmässigen Zugdurchfahrten scheuchen die Vögel auf, die sich mit aufgeregtem Gezwitscher auf die nächsten Äste retten. Dann ist es wieder still.

Die Ruhe verleitet zum Stehenbleiben, zum genaueren Hinsehen. Blumen blühen keine mehr, aber was leuchtet da so schön silbergrau? Ein hübscher Stern verstreut seine Samen. Und da! Wie mit Rauhreif überzogen steht der Majoran verblüht am Wegrand. Sieht das verzaubert aus! Ein paar Schritte weiter grüssen zierliche Kügelchen. Das war doch das Labkraut. «Gwundrig» geworden streife ich weiter durch das niedrige Gestrüpp. Da tun sich wunderbare kleine Welten auf. Eine Lupe wäre nicht schlecht. So breche ich mir von Wunderwerken der Natur einzelne Zweiglein ab. Die Samen schüttele ich auf den Boden, dort sollen sie nächstes Jahr ja wieder keimen. Es ist heute kein bunter Strauss, den ich mit nach Hause nehme. Braun in Braun ist angesagt. Ich bummle weiter dem Bahndamm entlang. Vereinzelt blitzt eine kleine späte Blüte des Hornklee

aus dem Gras. Und was leuchtet da so rot hervor? Das darf doch nicht wahr sein ... dieses Päckli gehört in einen Robidog und nicht ans Bahnbord!

Der blaue Stern der Wegwarte begleitet mich weiter auf beiden Seiten. Die roten Früchte der Hagebutte ruft ein Kinderlied in Erinnerung. Nur, alleine steht das Männchen hier nicht. Am steilen Bord sind die Früchte aber kaum erreichbar, also überlasse ich sie den Vögeln. Noch mehr Vogelfutter reift hier an den Zweigen. Auch der Weissdorn hat schöne rote Früchtchen. Die Beeren des Schneeballs lasse ich auch hängen. Die sind nicht bekömmlich. Die dunkelblauen Beeren der Schlehe möchte ich gerne haben. Aber auch hier ist das Bord viel zu steil.

Und weiter oben – ich glaube zu träumen – reife Feigen! Zwischen den Schottersteinen behauptet ein junger Nussbaum seinen Platz. Wie die Silberpappel zu ihrem Namen kam, muss nicht hinterfragt werden. Und immer wieder die so speziellen Samenstände. Kleine, winzige Becherchen, flaumige Wattebällchen, schiffchenförmige Schoten, Sterne in vielen Varianten. Hunderte von Schönheiten auf kleinstem Raum! Die Eidechsen sind ins Winterquartier gezogen. Die Sommervögel haben ihre Eier abgelegt. Nur vereinzelt kriecht noch in herbstlich gemütlichem Tempo eine Schnecke über den Weg.

Auch ich lasse mir Zeit, plaudere mit einer Spaziergängerin und einer Joggerin, die auch Zeit haben für die kleinen Schönheiten am Bahndamm. Ich freue mich schon auf die nächsten Begegnungen und Schwatzpausen an der sich stets ändernden Natur.

Maja Loder



Weisses Schwalbenwurz.

Fr 1.11. Dorfplatz Bonstetten

18.05 Uhr

Kinderumzug

Räbeliechtli-Umzug

Start Umzug auf dem Dorfplatz Bonstetten. Eltern und unangemeldete Gruppen dürfen am Umzug nicht mitlaufen.

Anschliessend gibt es einen gemeinsamen Abschluss auf dem Dorfplatz Bonstetten mit Würstli für die teilnehmenden Kinder sowie eine Festwirtschaft.

Bitte Lichter löschen entlang der Umzugsroute.



Sa/So 16./17.11. Bonstetten, Stallikon und Wettswil

ab 13.00 Uhr
Eintritt frei

Kunst

Offene Ateliers in Bonstetten, Stallikon und Wettswil

Das Projekt «zwei Tage offene Ateliers» geht weiter!

Atelierluft schnuppern – an einem Wochenende zeitgenössische Kunst erleben – mit Künstler/innen über Kunst sprechen und Einblicke in kreative Arbeitsprozesse bekommen. Diese Gelegenheit bietet sich dieses Jahr wieder.

Nach einem Jahr Pause (Aemtler Kunst 2023) freuen wir uns, am 16. und 17. November 2024, von 13.00 bis 17.00 Uhr, unsere Ateliers zum sechsten Mal wieder zu öffnen.

Weitere Informationen: www.offene-ateliers.site



So 17.11. Kath. Kirche St. Mauritius, Bonstetten

18.00 Uhr
Eintritt frei
Kollekte

Konzert

Kirchenkonzert des Musikvereins Bonstetten

Der Musikverein Bonstetten mit seinen 29 Aktivmitgliedern spielt am Kirchenkonzert traditionelle Märsche, fantastische, konzertante Literatur, die alle begeistert.

Lassen Sie sich überraschen!

Weitere Informationen: www.mv-bonstetten.ch



Mi 20.11. Aula Sekundarschule, Schachenrain 1, Bonstetten

15.00 Uhr
Eintritt

Theater

Kindertheater: Der gestiefelte Kater

Die beliebte Kindergeschichte «Der gestiefelte Kater» kommt im November in Bonstetten auf die Bühne! Wir freuen uns über jeden Besucher, ob gross oder klein.

Ein Dialektmärchen von Jörg Christen frei nach Gebrüder Grimm, inszeniert von Fabio Romano.

Kinder: CHF 20, Erwachsene: CHF 25; Bestellung via Eventfrog oder vereinzelt an der Tageskasse. Familienclub Wettswil-Bonstetten



Fr 22.11. Reformierte Kirche Bonstetten

20.00 Uhr
Eintritt frei

Kino

Kino in der Kirche

Out of paradise

Dorj und seine hochschwangere Frau Suren leben als Nomaden in der mongolischen Steppe. Als ihr Arzt eine Behandlung in Ulaanbaatar rät, machen sie sich auf den mühsamen Weg in die Stadt. Dort erfahren sie, dass sie ohne Papiere keine Hilfe erhalten und die Behandlung im Voraus bezahlen müssen. Suren beauftragt Dorj, ihre goldenen Ohrringe zu versetzen, doch er verliert einen auf dem Weg zum Pfandhaus. Verzweifelt trifft Dorj auf die Prostituierte Saraa, die ihm Zugang zu einem Karaoke-Wettbewerb verschafft, wo er überraschend gewinnt. Doch Saraas Zuhälter Jack will ihm den Gewinn abjagen, während Suren im Spital in den Wehen liegt und auf ihn wartet.



Der Film wird in der Originalsprache mit Untertiteln gezeigt. (Empfohlen ab 10 Jahren)

Weitere Informationen: www.ref-knonaueramt.ch

So 8.12. Reformierte Kirche Bonstetten

16.00 Uhr
Eintritt frei

Kino

Kino in der Kirche

Überraschungs-Familienfilm

Jugendliche der 5. Klasse, die im «JuKi» sind, suchen den diesjährigen Weihnachtsfilm für die ganze Familie aus.

Ab 15.00 Uhr Advents-Zvieri im Kirchgemeindehaus.



Image by Gerd Altmann from Pixabay

So 15.12. Reformierte Kirche Bonstetten

17.00 Uhr
Eintritt frei

Singspiel

Singspiel zu Weihnachten

Frohes Einstimmen auf Weihnachten

Mit Liedern aus der «Mitsing-Weihnacht» von Andrew Bond und den Kindern aus Bonstetten.



Mo 6.1. **Gemeindesaal Bonstetten**

18.30–20.30 Uhr

Apéro

Neujahrs-Apéro

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung zum traditionellen Neujahrs-apéro ein.

Mit einem Rückblick und Ausblick auf das Gemeindeleben, präsentiert vom aktuellen Gemeinderat.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen ins neue Jahr zu starten.



Fr 10.1. **Reformierte Kirche Bonstetten**

20.00 Uhr
Eintritt frei

Kino

Kino in der Kirche

Der Landarzt von Chaussy

In Chaussy, einem verschlafenen Nest zwischen Paris und Rouen, gehen die Uhren langsamer. Die Patienten sitzen geduldig im überfüllten Wartezimmer. Die Alten sterben in ihren eigenen Betten, und bei Hausbesuchen ist der Arzt auch Seelsorger. Veränderungen fallen schwer, denn was der Bauer nicht kennt, frisst er nicht.

Seine Aushilfe Nathalie hat es nicht leicht, da sie sich nicht nur mit angriffslustigen Gänsen, sondern auch mit störrischen Patienten herumschlagen muss. (Freigegeben ab 6 Jahren)



Sa/So 25./26.1. **Kasinosaal Affoltern am Albis**

Sa 20.00 Uhr
So 17.00 Uhr
Eintritt frei
Kollekte

Konzert

Sinfoniekonzert

Gemeinsames Projekt von zwei Orchestern: ConBrio und Orchestergesellschaft Affoltern a.A.

Programmtitel und Programminhalt

J. Sibelius: Valse triste, op. 44/1

F. Kreisler: Prälud. und Allegro nach Pugnani für Violine und Orch.

A. Reicha: Scène für Englischhorn und Orch.

J. Svendsen: Andante funèbre

E. Grieg: Peer Gynt – Suite Nr. 1, op. 46 u. Suite Nr. 2, op. 55



Fr 7.2. **Reformierte Kirche Bonstetten**

20.00 Uhr
Eintritt frei

Kino

Kino in der Kirche

Leih mir deinen Mann

Ohne Gatte kein Erbe – darum leiht sich die Nachbarin Janet Sam den anständigen Ehemann von Min.

Janet hat ein stattliches Erbe in Aussicht, kann es aber nur antreten, wenn sie glücklich verheiratet ist. Da sie sich gerade von ihrem Mann getrennt hat, bleibt ihr nur eine Lösung: Freundin Min muss Janet ihren Gatten Sam ausleihen.

Hollywood-Komödie von 1964, mit Jack Lemmon und Romy Schneider. (Freigegeben ab 6 Jahren)



Fr 14.3. Reformierte Kirche Bonstetten

20.00 Uhr
Eintritt frei

Kino

Kino in der Kirche

Die göttliche Ordnung

Von Männern gemacht und hochgehalten, schien «Die Göttliche Ordnung» unanfechtbar.

Während das Frauenstimmrecht in Europa Realität ist, wird die männliche Politdomäne in der Schweiz erst 1971 erschüttert.

Nora, eine junge Hausfrau und Mutter in einem ruhigen Schweizer Dorf, spürt wenig von den 68er-Bewegungen. Doch als sie sich für das Frauenstimmrecht einsetzt, gerät der Dorf- und Familienfrieden ins Wanken.

(Freigegeben ab 6 Jahren)



Sa/So 22./23.3. Gemeindesaal Bonstetten

Sa 20.00 Uhr
So 14.00 Uhr
Eintritt frei
Kollekte

Konzert

Jahreskonzert des Musikvereins Bonstetten

Der Musikverein Bonstetten mit seinen 29 Aktivmitgliedern spielt am Kirchenkonzert traditionelle Märsche und fantastische, konzertante Literatur, die alle begeistert.

Lassen Sie sich überraschen!

Weitere Informationen: www.mv-bonstetten.ch



Da chasch Gift druf näh!

Premiere	Samstag, 25. Januar 2025, 20.00 Uhr
Aufführungen	Freitag, 31. Januar 2025, 20.00 Uhr Samstag, 1. Februar 2025, 20.00 Uhr Sonntag, 2. Februar 2025, 14.00 Uhr Freitag, 7. Februar 2025, 20.00 Uhr
Derniere	Samstag, 8. Februar 2025, 19.00 Uhr

Theater 
verein **Bonstetten**

Gesundheitstag Unteramt: Fit und gesund im Alter

Die Gesundheitskosten steigen in allen Bereichen, weshalb sich die Gesundheitsvorstände der Gemeinden Wettswil, Stallikon und Bonstetten einig sind, dass ein grösseres Augenmerk auf Präventionsarbeit und Gesundheitsförderung gesetzt werden muss. Der gemeinsame Gesundheitstag soll ältere Erwachsene ansprechen und setzt sich zum Ziel, die Gesundheit der Menschen nach dem Prinzip «Vorbeugen ist besser als Heilen» zu stärken. Ute Ruf berichtet vom diesjährigen Anlass in der Aula der Katholischen Kirche Bonstetten.

«Fit und gesund im Alter», so hiess das Motto des Gesundheitstages Unteramt, vom Samstag, 28. September 2024, organisiert von der Alterskommission-Wettswil – mit Unterstützung der Gemeinden Stallikon und Bonstetten. In der Aula der Katholischen Kirche Bonstetten standen in U-Form 16 Tische, belegt mit Informationsmaterial. Dahinter die zuständigen Informanten, mehrheitlich Frauen. Unglaublich toll, wieviel Unterstützung für ältere Menschen in unserer Region angeboten wird:

- **Pro Senectute:** Beratungsstelle für sämtliche Altersfragen, mit der Bitte um Freiwillige für die Besuchsdienste
- **give&get:** Spezialisiert sich aufs Tauschen «gib was du kannst und nimm, was du brauchst»
- **Spital Affoltern:** Macht unter anderem aufmerksam auf die Darmvorsorge, Herzerkrankungen, ambulante Therapien, die Geriatrie sowie auf die Villa Sonnenberg, welche für die palliative Pflege zuständig ist
- **Spitex:** Für professionelle Pflege und Unterstützung zu Hause
- **Entlastungsdienst:** Die Betreuung und Unterstützung von überlasteten Angehörigen
- **AFS:** Atemfachverband der Schweiz. Einzel- oder Gruppenstunden
- **Amplifon:** Flyer: «Ihr Gehör gehört geschützt»
- **vitaswiss:** Über 250 altersgerechte Gymnastik- und Atemgymnastik-Gruppen
- **NVS:** Ein Zentrum für Naturheilkunde



- **KISS:** Eine Genossenschaft für unkomplizierte Nachbarschaftshilfe
- **Toppharm:** Die Bonstetter Apotheke bietet unter anderem diverse Messungen wie auch Grippeimpfungen an

Ein junger Pfarrer war ebenfalls anwesend. Ich durfte einen Wunsch auf ein grünes Papierblättchen notieren, und er klebte es umgekehrt an den Ast eines grossen Baumposters. Vielen Dank!

Nebst Vereinen und Gruppen bieten auch weitere Dienstleister ihre Unterstützung für ältere Menschen zu Hause an: Atemtherapeutin, Physiotherapeutin, Coiffeuse; ein Mann warb für Treppenlifte. Ich kaufte Elisabeth Glättlis Buch mit 77 diversen Salat-Dekorationen. «Weisch wiä schön! Und gsund!». Ich schliesse meinen Rundgang ab mit einem Saft beim Migros-Stand und einer «Chriesi»-Wähe vom Bäcker Betschart. Obst – auch wichtig!

Ute Ruf

Jugendarbeit Jugendplus – vielfältige Aktivitäten



Schulklassenbesuch im Treff.

(Bilder: Jugendarbeit Jugendplus)

Die Offene Jugendarbeit Jugendplus aktiviert, informiert und berät Jugendliche und Kinder, bietet Raum und Angebote und unterstützt die Mitwirkung im Gemeinwesen. Sie arbeitet im Auftrag der Gemeinden Bonstetten, Wettswil, Stallikon und Islisberg. Auch dieses Jahr blickt die Jugendarbeit Jugendplus auf einen abwechslungsreichen Sommer und Herbst zurück.

Im Rahmen unseres Ferienangebots haben wir gemeinsam mit den Jugendlichen den Film «Kung-Fu Panda 4» im Kino angeschaut und Ausflüge in den Skillspark sowie ins Technorama unternommen. Da die Aktivitäten sehr beliebt waren, boten wir auch in den Herbstferien wieder ein Ferienprogramm an. Ein erneuter Besuch im Skillspark, eine Runde Action Golf in Obfelden und ein Ausflug in den Zoo Zürich standen dieses Mal auf dem Programm. Auch an der diesjährigen Chilbi in Bonstetten war die Jugendarbeit präsent. An der alkoholfreien Mocktail-Bar wurden die Besucher/innen zu Barkeepern. Liegestühle luden ein um zu Verweilen und das selbst gemix-

Wusstet ihr, dass man den Treff auch für private Anlässe mieten kann?

Weitere Informationen sowie aktuelle Projekte, Öffnungszeiten und die Kontaktangaben der Jugendarbeit sind unter www.jugendplus.ch zu finden.

te Getränk zu geniessen. Mit dabei war zudem eine Foto-Box inklusive Verkleidungskiste, mit der zahlreiche tolle und lustige Schnappschüsse entstanden.

Jugendtreff, Pausenbus oder kreative Projekte: Das alles kann Jugendplus

Mit Beginn des neuen Schuljahres starteten die regelmässigen Angebote der Jugendarbeit wieder. Der Treff ist gut besucht und die Jugendlichen schätzen die Räumlichkeiten sehr. Jeweils mittwochs, von 14.00 bis 17.00 Uhr, steht der Raum allen 4.- bis 6.-Klässler/innen offen. Hier finden regelmässig Kreativworkshops und bald wieder das begehrte Winterbasteln statt. Daneben wird vor allem die Küche sehr gerne genutzt. Regelmässig kommen die Primarschüler/innen mit neuen Rezeptideen und es entstehen diverse Köstlichkeiten für alle. Jeweils freitags, von 18.00 bis 22.00 Uhr, steht der Raum dann allen Jugendlichen ab der 6. Klasse offen. Neben verschiedenen Sitzgelegenheiten zum Verweilen sowie Billardtisch und Töggelikasten steht eine Game-Ecke zur Verfügung. Auch bei diesem Angebot herrscht in der Küche viel Betrieb: gemeinsames Kochen und Essen ist hoch im Kurs. Nach den Herbstferien stehen jeweils die alljährlichen Schulklassenbesuche der 1. Oberstufe an. Die Jugendlichen besuchen während einer Lektion den Treff und lernen das Team und unser Angebot vor Ort kennen. Des Weiteren ist Jugendplus regelmässig mit dem Pausen-



Winterbasteln.

bus, ausgestattet mit verschiedenem Spielmaterial und Sitzgelegenheiten, auf dem Schulhausplatz der Oberstufe anzutreffen. Während der grossen Pause haben wir Zeit für niederschwellige Gespräche und bewerben unsere Angebote.

Offene Turnhalle von Oktober bis März

Auch ausserhalb des Jugendtreffs gibt es spannende Angebote, wie zum Beispiel die offene Turnhalle. Von Oktober bis März können sich alle sportbegeisterten Kinder der 4. bis 6. Klasse einmal im Monat samstags, von 16.30 bis 18.30 Uhr, austoben. Ab 19.00 bis 21.00 Uhr sind dann die Türen für alle Jugendlichen ab der 6. Klasse geöffnet. Das Angebot ist kostenlos und kann ohne Anmeldung besucht werden. Einzig Hallenschuhe und Sportsachen müssen mitgebracht werden. Gemeinsam wird besprochen, wie die Halle sportlich genutzt wird. In Bonstetten öffnen wir am 8. Februar sowie am 15. März 2025 die Hallentüren. Wir freuen uns auf euch!



Der Frauenverein sucht verschiedene Immergrün-Zweige.

Falls Sie Ende Oktober oder Anfang November Tannen, Thuja, Buchs, Eibe oder ähnliche Immergrüne-Sträucher zurückschneiden sind wir dankbare Abnehmer.

Bitte melden Sie sich bei Margrit Beeler unter Tel. 044 700 32 02 oder bei aktuar@frauenverein-bonstetten.ch.



OFFENE TURNHALLE

4.- 6. KLASSE - EINTRITT FREI

JEWELS 16:30 - 18:30 UHR

2024/2025 *Hallenschuhe mitnehmen*

09/11 Stallikon Loomatt	KONTAKT
07/12 Stallikon Loomatt	Marco: 0791381245
18/01 Wettswil Metteln	Hannah: 0795956775
08/02 Bonstetten	Cécile: 0798447181
15/03 Bonstetten	
29/03 Wettswil Metteln	

VERSICHERUNG IST SACHE DER TEILNEHMENDEN JUGENDPLUS.CH



OFFENE TURNHALLE

AB 6. KLASSE - EINTRITT FREI

JEWELS 19:00 - 21:00 UHR

2024/2025 *Hallenschuhe mitnehmen*

09/11 Stallikon Loomatt	KONTAKT
07/12 Stallikon Loomatt	Marco: 0791381245
18/01 Wettswil Metteln	Hannah: 0795956775
08/02 Bonstetten	Cécile: 0798447181
15/03 Bonstetten	
29/03 Wettswil Metteln	

VERSICHERUNG IST SACHE DER TEILNEHMENDEN JUGENDPLUS.CH

Einladung zum

FRAUE Z MORGE

Ernährung
im Zusammenhang
mit Bewegung

Samstag
9. Nov. 2024
08:30 bis 11:00 Uhr
im Gemeindesaal
Bonstetten

Referentin: Arianne Zahnd
Ernährungsberaterin BSc,
CAS Sporternährung,
CAS Nahrungsmittelallergien
und -intoleranzen



Beitrag: 20.-

Anmeldung direkt via QR - Code oder
an: Frauenamorge.fvb@gmail.com oder:
079 781 01 31 (Mo - Fr, Vormittag - 11 Uhr)
bis Mittwoch, 6. November 2024

NÄCHSTER
Termin
18. JANUAR



Zauber BEIZLI

NEU im Gemeindesaal

Kaffee, Kuchen, Suppe und Wienerli –
ein Ort für Alle zum verweilen

am Adventszauber

Mittwoch, 27. November 2024
14.00 bis 19.00 Uhr



frauenverein bonstetten

Geschichte des Gartencenters Guggenbühl



Von links nach rechts: Lars, Ramona, Jan, Arthur und Ruth Küng.

(Bild: zvg)

Im Jahre 1947 hatte Hans Guggenbühl (1921–2013) und Mety Guggenbühl (1923–2014) in Zürich Altstetten die Gärtnerei von Paul Sauber gepachtet.

Der Anfang war schwierig. Es musste zuerst eine Produktion aufgebaut werden und der Verkauf der Zimmerpflanzen ging zuerst ausschliesslich an private Kundschaft. Im Laufe der Zeit wurden die Zimmerpflanzen an Blumengeschäfte in der Stadt Zürich und Umgebung verkauft. Die Topfpflanzen-Gärtnerei wurde ständig ausgebaut, um der Nachfrage gerecht zu werden. Gegen Ende der 50er-Jahre konnte der Gärtnereibetrieb nicht mehr weiter ausgebaut werden. Ein neuer Standort wurde gesucht. In Bonstetten ist Hans Guggenbühl fündig geworden. Das zwei Hektaren grosse Grundstück am Lochenweiher konnte er vom Landwirt Scherble erwerben. Auflage der Gemeinde Bonstetten für eine Zufahrtstrasse von fünf Metern Breite konnte nach langen Verhandlungen beseitigt werden. 1960 konnte mit der Bauarbeit der neuen topmodernen Gärtnerei begonnen werden. Zuerst musste das Gelände planiert werden. Das 3500 m² grosse Gewächshaus wurde 1962 gebaut und ein Jahr später die Produktion vollumfänglich aufgenommen. Der Verkauf wurde über einen täglichen Lieferservice an die Blumengeschäfte der Stadt Zürich und Umgebung via Stallikerthal abgewickelt. Ab Frühling 1969 arbeitet

auch der Sohn Hannes Guggenbühl mit seiner Frau Christiane im Familienbetrieb. Das Unternehmen wurde ständig vergrössert und den neuesten technischen Möglichkeiten der damaligen Zeit angepasst.

Grossverteiler dominierten in den 1970er-Jahren den Blumenhandel wodurch Blumengeschäfte reihenweise verschwanden. Der Direktverkauf war auch bei Guggenbühls rückläufig. Man versuchte darauf mit den Grossverteilern in das Geschäft zu kommen, was gelang. Der Preisdruck über diese Handelsketten wurde aber immer unerträglicher, sodass die Familie neue Wege suchen musste: man wechselte zurück zum Direktverkauf an Privatpersonen. So wurde 1981 der Gärtnerei ein Gartencenter angeschlossen und alle Produkte wurden fortan selbst vermarktet. Mit der Eröffnung des Gartencenters am 28. Februar 1982 hat sich der Guggenbühl Pflanzen AG eine neue Welt erschlossen. Entgegen allen Voraussagen wurde das Unternehmen ein Erfolg.

1987 gingen Hans und Mety Guggenbühl in Pension und wanderten zu ihrem zweiten Sohn Henry nach Australien aus. Dies hatte auch grosse finanzielle Konsequenzen, die dazu geführt haben, dass die Familie Guggenbühl das Geschäft zum Verkauf anbot. Damit endete die 40-jährige Geschichte der Familie Guggenbühl als Betreiberin einer Gärtnerei.

Ein neues Kapitel wird aufgeschlagen

Den Zuschlag für den Kauf des Gärtnereibetriebes erhielt 1988 die Swisspor Holding. Arthur Küng wurde Geschäftsführer der neu gegründeten Firma «Guggenbühl Pflanzen AG». 2002 konnten das Ehepaar Ruth und Arthur Küng die Firma kaufen und diese wieder als Familienbetrieb führen. Grundsätzlich wollten die Küngs die Tradition selbst produzierter Pflanzen als Kernkompetenz des Unternehmens weiterführen. Nun waren aber neue Ideen und Geschäftsstrategien gefragt, um trotz immer zahlreicher werdenden Einkaufszentren mit billigeren Importprodukten und wachsendem Online-Handel bestehen zu können. Der Grundansatz bestand darin, den Kunden beim Besuch des Centers ein emotionales Erlebnis zu ermöglichen. Ab 1997 wurde mit dem Aufbau einer Gartenbauabteilung begonnen, die heute einen erheblichen Umsatzanteil des Unternehmens ausmacht.

Da zeigte sich die Stärke von Arthur Küng. Es wurden Ausstellungen für die ganze Familie, Motto-Parties, Modeschauen, Comedies, Musik mit Kulinarik, Thementage zu fremden Ländern und die heute allseits beliebten Weihnachtsmessen organisiert. Bald stiess das Konzept aber an seine Grenzen: in den bestehenden Treibhäusern mit der integrierten Verkaufsfläche konnten diese Ziele und Projekte nur teilweise realisiert werden, weil die Infrastruktur dafür zu klein war. Die Ökonomieräumlichkeiten waren auf 15 Mitarbeitende ausgelegt – inzwischen waren jedoch 50 Personen beschäftigt! Es fehlte an Parkplätzen und die einfach verglasten Gewächshäuser waren energetisch und damit umwelttechnisch katastrophal. Arthur Küng war zudem überzeugt, dass das Marktpotenzial im schnell wachsenden Knonaueramt für Gartenprodukte noch bei weitem nicht ausgeschöpft sei. Ein weiterer wichtiger Grund, weshalb er eine Vergrösserung und Erneuerung des Betriebes in Erwägung zog. Diverse Optionen wurden daher evaluiert: Betrieb aufgeben, Sanierung der bestehenden Bauten mit langem Betriebsunterbruch oder Bau eines neuen, grösseren Betriebes. 2007 begann daher eine lange und teils schwierige Planungsphase. Die Lösung zeichnete sich erstmals ab, als der Besitzer des angrenzenden Landes, Erich Hedinger, sich bereit erklärte, das in der Landwirtschaftszone liegende 20'000 m² grosse Grundstück im 40-jährigen Baurecht abzugeben.

In der Gemeinde Bonstetten fand das Projekt Zuspruch und auch der Kanton konnte sich zu einer Zustimmung durchringen. Allerdings mit den Auflagen, eine Bürgschaft von CHF 250'000 zu leisten, um einen allfälligen Rückbau in Landwirtschaftsland zu finanzieren und den Verlust von 10'000 m² ausgeschiedener Fruchtfolgefläche zu kompensieren. Trotz hoher Kosten entschieden sich die Künigs, das unternehmerische Risiko für dieses Grossprojekt einzugehen. Arthur Küng stieg gross in das Bodenverbesserungsprojekt ein und fand mit Walter Glättli einen Landwirt, der bereit war, auf seinem Grundstück im Feldemoos die Bodenverbesserung in die Ackerbauklassen 4 bis 5 durchführen zu lassen.

Im Frühling 2014 konnte endlich das neue Gartencenter in Betrieb genommen werden. Es umfasst rund 5300 m² Produktionsfläche, 6000 m² Verkaufsfläche, ein Restaurant und 99 Parkplätze. Es werden jährlich rund 400'000 Pflanzen produziert. Der gewaltige und markante Holz- und Glasbau strahlt eine grosszügige und leichte Atmosphäre aus. Die thematisch und farblich abgestimmte Warenpräsentation, stimmungsvolle Grossfotos, unzählige Pflanzen, der Floristikbereich und das integrier-

te Restaurant erzeugen ein heimeliges und naturnahes Ambiente. Man fühlt sich rasch wohl und verbringt gerne auch Zeit im Restaurant.

Es wurde kein Aufwand gescheut, um den Neubau ökologisch so verträglich wie möglich zu machen. Zwar wurde das Gebäude bis 2022 mit einer Ölheizung betrieben, man hatte jedoch zahlreiche wirksame Energiesparmassnahmen ergriffen. So verfügen die neuen Gewächshäuser über sogenannte «Energieschirme»: Diese spenden Schatten und isolieren gleichzeitig. Das Holzgebäude selbst ist hervorragend isoliert und verfügt zudem auf dem Dach über Solarpaneelen. Auch im Bereich Wasserversorgung ist der Betrieb dank rund 600'000 Litern Speicherbecken für Regen- und Quellwasser zu mehr als 90% autark. Im Jahr 2022 konnte in einem weiteren Schritt die Nachhaltigkeit des Unternehmens ausgebaut werden. Die Guggenbühl Pflanzen AG baute eine Holzschnitzelheizung, die mit regionalen Holzschnitzel betrieben werden kann. Der Heizölverbrauch, welcher vor der ersten Ölkrise 1970 bei beinahe 300'000 Litern lag und bis ins Jahr 2022 auf 120'000 Liter reduziert werden konnte, liegt seit diesem Zeitpunkt noch

bei 10'000 Litern für die Notversorgung und die Überbrückung von Spitzenwerten.

Generationswechsel beim «Guggi»

Bereits kündigt sich auch in diesem Unternehmen ein Generationenwechsel ab. Tochter Ramona ist seit 2018 Leiterin des Gartencenters und Sohn Lars seit 2020 für die Administration, Kommunikation und die Führung des Restaurants verantwortlich. Damit ist ein wichtiger Grundstein für das weitere Gedeihen dieses Familienunternehmens gelegt. Ramona und Lars Küng werden die Guggenbühl Pflanzen AG per 1. Januar 2025 von den Eltern übernehmen. 2021 beschäftigte die Guggenbühl Pflanzen AG rund 40 Personen im Gartencenter, 22 im Gartenbau, 8 im Restaurant, 12 in der Pflanzenproduktion und 4 in der Administration. Zudem werden 10 Lernende in den EFZ-Berufen Zierpflanzengärtner/in, Landschaftsgärtner/in, Detailhandelsfachmann/frau und Florist/in. Seit 2022 ist die Guggenbühl Gartenbau AG eine eigenständige Tochterfirma und kann im November 2024 an der Zürcherstrasse 84 in Bonstetten auf dem Areal der ehemaligen Gartenbau-firma Ruckstuhl ein neues Büro- und Ökonomiegebäude beziehen. *Arthur Glättli*

Stammtisch solarbonstetten: Angebot für Bevölkerung

Solarbonstetten ist ein Verein, welcher generell die Solarenergie fördern will und mit Hilfe Privater Mittel zur Verfügung stellt, um grosse Solaranlagen in Bonstetten zu bauen. Der nicht gewinnorientierte Verein setzt sich auch zum Ziel, den lokal produzierten Strom im Dorf zu verkaufen. Nun organisiert der Verein einen Stammtisch, an welchem sich die interessierte Bevölkerung über die Solarenergie informieren kann.

- Wollten Sie schon immer einer Fachperson wichtige Fragen zu Solarenergie stellen?
- Haben Sie ein Solar-Projekt im Hinterkopf, welches vielleicht ausgeführt werden könnte, aber noch Unklarheiten aufweist?
- Fragen Sie sich konkret, wie Sie bei der Belegung Ihres Daches mit Photovoltaik in Bonstetten vorgehen müssten?



- Sind Sie sich unsicher, ob Ihr Dach für Photovoltaik geeignet ist oder nicht?
- Haben Sie kein eigenes Dach, möchten aber bei der Energiewende mittun – und mitprofitieren?

Wenn Sie beim Überfliegen dieser Fragen mindestens einmal «Ja» gedacht haben, setzen Sie sich mit uns – dem lokalen Verein solarbonstetten – zusam-

men. Persönlich, unverbindlich und ganz zwanglos im Restaurant Milias.

Daten Stammtisch: 20. November 2024, 19. März 2025 und 11. Juni 2025, jeweils ab 19.00 Uhr.

Wir freuen uns, wenn Sie sich zu uns an den Tisch setzen. Ob mit oder ohne Essen, ist ganz Ihnen überlassen. Bis bald im Milias!

solarbonstetten, Vorstand

Kreative Landwirtschaft



Die Mostpresse von Markus Müller.

(Bilder: Ueli Kneubühler)

Die Konsolidierung in der Branche macht in Bonstetten nicht halt – doch sie hat sich verlangsamt. Viele Landwirtinnen und Landwirte arbeiten ausserhalb des Betriebs oder schaffen neue Absatzwege.

Wenn sich im «Rank» der Trester stapelt und es nach Äpfeln und Birnen duftet, dann ist ein Könner am Werk. In den Herbsttagen quetscht Markus Müller jeweils das süsse Obst durch die Mostpresse im «Rank» an der Dorfstrasse. Dann sprudelt nicht bloss Apfel- oder Birnensaft aus der Presse. Dann füllen sich die Behälter mit einem prämierten Durstlöscher. Müllers Birnensaft mit Apfelanteil erhielt vor einigen Jahren die höchste Wertung in der Schweizer Fruchtsaft- und Ciderprämierung (die goldene Presse) in der Kategorie Kernobstsaft.

Nun stehen die ebenfalls prämierten Kunststoffflaschen oder mehrere Liter fas-

senden Behältnisse in den Regalen der lokalen Läden.

Konsolidierung gebremst

Müller steht Pate für die aktive und innovative Landwirtschaftsbranche in Bonstetten. Zwar können sich auch die Bonstetter Bäuerinnen und Bauern dem Strukturwandel und der Konsolidierung in der Landwirtschaft nicht entziehen. Doch entgegen der Entwicklung im Bezirk Affoltern konnte die Erosion der Betriebe ab 2012 gebremst werden; die Zahl hat sich in den vergangenen Jahren stabilisiert. Sie liegt seit 2020 gemäss Bundesamt für Statistik bei 15 (weitere 16 Personen bewirtschaften Land in Bonstetten, sind aber nicht im Dorf wohnhaft). 1985 beackerten noch mehr als 30 Betriebe die Böden in Bonstetten. Im Bezirk Affoltern zeigt die Kurve in der gleichen Periode annähernd linear nach Südosten. 2023 zählte das Bundesamt für Statistik noch 248 Bauernhöfe in der

Region – 52 Prozent weniger als vor 40 Jahren. Zumindest in den vergangenen zwei Jahren ist die Kurve etwas abgeflacht.

Steigende Direktvermarktung

Parallel hat sich die Zahl der Vollzeitbeschäftigten in der Landwirtschaft reduziert. In Bonstetten arbeiten noch 19 Prozent der 42 in der Branche tätigen Personen Vollzeit. Das sind zwar 9 Personen mehr als zum Tiefpunkt im Jahr 2016. Doch der Trend in Richtung Teilzeit ist unverkennbar. Waren es 1985 vier von zehn Personen die Teilzeit agierten, sind es heute acht von zehn.

Was schweizweit gilt, lässt sich auch in Bonstetten beobachten: Landwirte und Landwirtinnen arbeiten oft zusätzlich ausserhalb ihres Hofes – oder sie erweitern ihre Aktivitäten. «Innerbetriebliche Diversifikation» nennt dies das Bundesamt für Statistik. Dazu zählt auch die Direktvermarktung, bei der die Produkte direkt an die Konsumentinnen und Konsumenten verkauft werden. Etwa in Hofläden, via Hauslieferungen oder auf dem Markt. Obst, Most, Kartoffeln, Eier, Kürbisse und vieles mehr: In Bonstetten bieten eine Hand voll Hofläden ihre Produkte feil (ohne Gewähr auf Vollständigkeit).

- Bleiki-Hofladen, Bleikistrasse 6
- Hofladen Chapf, Chapfstrasse 80
- s'Lädeli im Rank, Dorfstrasse 60
- Walter Glättli, Grundstrasse 20
- Wettsteins Hofprodukte, Islisbergstrasse 4

Die Konsolidierung mag die Branche innovieren, neue Absatzwege erschliessen und ein neues Angebot schaffen – doch sie dürfte sich fortsetzen. Zumindest die Hofübernahme innerhalb der Familie wird gemäss Bundesamt für Statistik weiterhin positiv beurteilt. Es gilt: Je grösser der Hof, desto höher sind die Chancen einer innerfamiliären Betriebsübernahme.

Ueli Kneubühler



Der Bleiki-Hofladen von Christof Leutert.



Gewimperter Erdstern

Um Sterne zu erblicken, muss man nicht nur in den Himmel schauen. Man kann sie auch am Boden entdecken: Erdsterne. Der Fruchtkörper des Gewimperten Erdsterns – ein ungeniessbarer Pilz – entwickelt sich knapp unter der Erdoberfläche. Mit der Reife schiebt er sich an die Oberfläche und die äussere Hülle reisst sternförmig auf. Die Sternlappen rollen sich dann etwas ein. Freigelegt wird dadurch die kugelförmige innere Hülle, die die Sporen enthält. Tippt man auf diese Hülle oder wird sie von einem Regentropfen getroffen, so entweicht über die am Scheitel gelegene Öffnung eine Wolke von Sporen. Dieser Erdstern besiedelt die Bodenstreu von Nadel- und Laubwäldern (bei uns zum Beispiel im Birchwald). Die «Sterne» erscheinen einzeln oder in kleinen Gruppen von Spätsommer bis Spätherbst. Der Gewimperte Erdstern ist in West- und Mitteleuropa weit verbreitet, aber in der Regel nicht häufig. Zudem umfasst sein Verbreitungsgebiet auch Asien, Amerika und Australien.

Robert Zingg



Rotkehlchen

Mit seiner orangeroten Stirn, Kehle und Brust ist das Rotkehlchen unverwechselbar. Es besiedelt insbesondere Wälder mit Unterbewuchs, Feldgehölze und Hecken, kommt aber auch in Parkanlagen und im Siedlungsraum in reich strukturierten Gärten vor. Zuweilen sind diese Vögel sehr zutraulich und kommen bei der Gartenarbeit ganz nahe heran – in der Hoffnung, Futter zu finden. Rotkehlchen weisen ein grosses Gesangsrepertoire auf, auch können sie viele andere Vogelarten imitieren. Der Gesang beginnt vor Sonnenaufgang und endet nach Sonnenuntergang. Er ertönt manchmal auch in der Nacht. Beide Geschlechter – sie sind äusserlich nicht unterscheidbar – leben ausserhalb der Brutzeit einzeln. Sie markieren ihre Reviere mit Gesang und verteidigen dieses vehement gegen Artgenossen. Wie Attrappen-Versuche zeigen, reicht ein Büschel orangeroter Federn aus, um einen Angriff auszulösen! Zwei Bruten können Rotkehlchen jährlich aufziehen. Das Nest wird in Bodennähe angelegt. Bei Jungvögeln ist die Brust zunächst braun geschuppt.



Rotkehlchen zählen zu den Insektenfressern. Im Winter ergänzen sie ihre Nahrung mit Beeren und Früchten. Vögel aus Nord- und zum Teil auch aus Mittel-

europa ziehen im Winter südwärts. Das heisst, dass «Ihr» Rotkehlchen im Garten nicht unbedingt das ganze Jahr über das gleiche ist.

Robert Zingg





Adventsfenster 2024 in Bonstetten

Sonntag, 1. Dezember 2024

- 1** Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Heumattstrasse 2

Montag, 2. Dezember 2024

- 2** Familie Loder, Bruggenmattweg 12

Dienstag, 3. Dezember 2024

- 3** Primarschule Bonstetten, Schulhäuser 1, 2 und Schachenhort, Schachenstrasse 95

Mittwoch, 4. Dezember 2024

- 4** Familie Kofler, Hohli Gass 18

Donnerstag, 5. Dezember 2024

- 5** Bibliothek, Schachenstrasse 91. Ab 17.00 Uhr Apéro und Buchneuheiten.

Freitag, 6. Dezember 2024

- 6** Lärche-Märt VOI Migros Partner, Schachenstrasse 115. Ab 17.00 Uhr mit der traditionellen Gratisportion Raclette und gemeinsamem Weihnachtsliedersingen zusammen mit der Gruppe von Martin Heller.

Samstag, 7. Dezember 2024

- 7** Katholische Kirche Sankt Mauritius, Stallikerstrasse 2. Um 19.00 Uhr auf dem Kirchplatz mit Glühwein und Kinderpunsch.

Sonntag, 8. Dezember 2024

- 8** Winzenried Training, Liliane Winzenried, Dorfstrasse 29. Ab 17.00 Uhr mit Suppe und Würstli.

Montag, 9. Dezember 2024

- 9** Kindergarten Dorf 1 & 2, Dorfstrasse 32

Dienstag, 10. Dezember 2024

- 10** Elisabeth Mörker, Alte Stationsstrasse 1

Mittwoch, 11. Dezember 2024

- 11** Feuerwehr Unteramt, Dorfstrasse 1. Ab 18.00 Uhr mit Apéro.

Donnerstag, 12. Dezember 2024

- 12** Familie Beeler, Dorfstrasse 12

Freitag, 13. Dezember 2024

- 13** Andreas und Cornelia Frey, Breitenacher 48. Ab 18.00 Uhr mit Lebkuchen und Weihnachtstee.

Samstag, 14. Dezember 2024

- 14** CAKEART FACTORY, Stockenweg 35. Ab 17.30 Uhr mit süssem Apéro, Glühwein und kleinem Marktstand.

Sonntag, 15. Dezember 2024

- 15** Spielgruppe Verein Kinderatelier, Stallikerstrasse 2. Um 17.00 Uhr gibt es eine Adventsgeschichte für Klein und Gross, anschliessend Punsch und Lebkuchen; der Anlass findet in der Aula der katholischen Kirche Sankt Mauritius statt.

Montag, 16. Dezember 2024

- 16** Kindergarten Bodenfeld, Friedhofstrasse 59

Dienstag, 17. Dezember 2024

- 17** Maria und Rolf Siblinger, Heumattstrasse 14. Ab 18.00 Uhr mit Apéro.

Mittwoch, 18. Dezember 2024

- 18** Nicole Hair Design, Dorfstrasse 39

Donnerstag, 19. Dezember 2024

- 19** Steffen und Judith Grundmann, Im Wolfen 5. Ab 18.30 Uhr mit Feuerzangenbowle.

Freitag, 20. Dezember 2024

- 20** Heidi Illi, Dorfstrasse 5

Samstag, 21. Dezember 2024

- 21** Christopher und Dominique Hauser, Büelmatt 6. Ab 17.00 Uhr Glühwein, Punsch, Kaffee und Kekse (auf der Wiese hinter dem Haus).

Sonntag, 22. Dezember 2024

- 22** Miranda Goedhart, Dorfstrasse 3B

Montag, 23. Dezember 2024

- 23** Sandra Pillot, Herenholzweg 49 (Bruggenmatt)

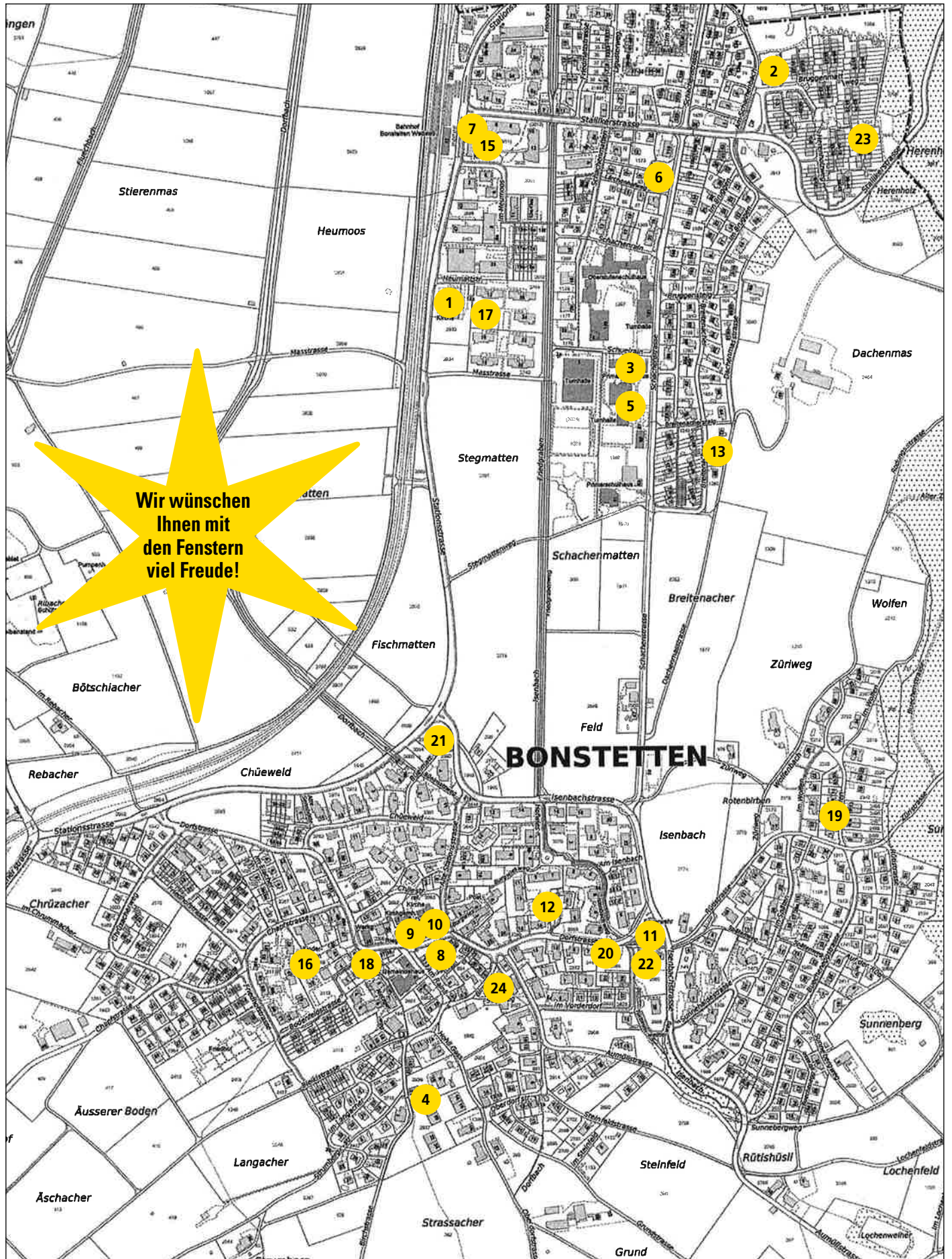
Dienstag, 24. Dezember 2024

- 24** Familie Dolle Stegmann, Birchstrasse 5

Alle grossen und kleinen Fenster-Gestalterinnen und -Gestalter wünschen Ihnen mit den leuchtenden Fenstern eine besinnliche Zeit und frohe Festtage.

Für 2025 wünschen wir Ihnen ein Jahr mit viel Freude, Glück und interessanten Begegnungen.

Die digitale Version der Fenster finden Sie auf der Webseite www.frauenverein-bonstetten.ch.





November 2024

1.11.24, 18.05–18.40 Uhr

Räbeliechti-Umzug

Detaillierte Informationen sowie die Umzugsroute finden Sie im Veranstaltungskalender auf www.bonstetten.ch. Bitte beachten Sie, dass Eltern und unangemeldete Gruppen am Umzug nicht mitlaufen dürfen. Zudem bitten wir die Anwohner/innen entlang der Umzugsroute, die Lichter während des Umzugs zu löschen. Herzlichen Dank! Schule Bonstetten, Cevi Hedingen Bonstetten & Kiwanis-Club

4./11./18./25.11.24

Abfallsammlung: Grüngut (Biogene Abfälle)

Beim Kehrichtsammelplatz am Strassenrand. Bereich Liegenschaften, Energie und Umweltschutz

5.11.24

Wanderung leicht

Bonstetten 60+, www.bonstetten60plus.ch

5.11.24, 18.30–21.30 Uhr

Elternbildung «Kinder trauern anders»

Chinderbox Bonstetten. Elternbildungsabend zum Thema «Kinder trauern anders» mit Jeannine Bienz. Detaillierte Infos finden Sie auf www.fam-club.ch. Eine Anmeldung ist notwendig. Familienclub Wettswil-Bonstetten

9.11.24, 8.30–11.00 Uhr

FraueZmorge

Gemeindesaal Bonstetten. Thema «Ernährung im Zusammenhang mit Bewegung». Frauenverein Bonstetten

13.11.24, 18.30 Uhr

Gewerbeapéro

Gemeindesaal Bonstetten. Begrüssung durch die Gemeindepräsidentin Arienne Moser. Vortrag von Emil und Andrin Schnider zum Thema Unternehmensnachfolge sowie Vortrag von Oliver Bär, Geschäftsführer der Gemeindeverwaltung Mettmenstetten, zum Thema Künstliche Intelligenz (KI). Anschliessend Apéro und Vernetzung. Gemeinde Bonstetten

14.11.24

Wanderung anspruchsvoll

Bonstetten 60+, www.bonstetten60plus.ch

14.11.24

Abfallsammlung: Karton

Beim Kehrichtsammelplatz am Strassenrand. Bereich Liegenschaften, Energie und Umweltschutz

16./17./23./24.11.24, 10.00–16.00 Uhr

Kaffeestube Guggenbühl

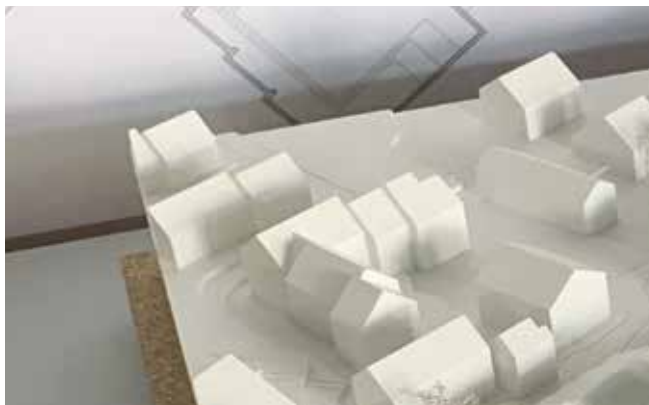
Gartencenter Guggenbühl. Anlässlich der Weihnachtsausstellung im Gartencenter Guggenbühl führt der Frauenverein wieder die beliebte Kaffeestube. Weitere Infos finden Sie unter www.frauenverein-bonstetten.ch. Frauenverein Bonstetten

16./17.11.24, 13.00–17.00 Uhr

Offene Ateliers Bonstetten, Stallikon, Wettswil

In den Ateliers der Künstler. Grosse, rote Ballone führen Kunstinteressierte von Atelier zu Atelier. 14 Kunstschaffende laden die Bevölkerung zu Atelierbesuchen und persönlichen Gesprächen ein. Die Palette der Techniken reicht von Aquarellmalerei über Ton-, Eisen- und Holzarbeiten sowie Glas- und Ölmalerei bis zu Mischtechniken und Papierart. In Bonstetten öffnen sieben Künstler/innen ihre Ateliers. Infos unter www.offene-ateliers.site. Offene Ateliers, M. Achermann

Bilderrätsel für Gross und Klein



Liebe «KoBoianer»

Frage: Was ist auf dem Bild links abgebildet?

Für schlaue Bilder-Detektive gibt es mit ein bisschen Glück einen feinen Schoggi-Cake zu gewinnen.



Lösung KoBo 04/24: Gratulation dem Gewinner: Kunstwerk von Carmen Cabert
Emil Arnold

Antworten bis 8. Januar 2025 an

Gemeindeverwaltung Bonstetten, KoBo-Bilderrätsel, 8906 Bonstetten oder an: kobo@bonstetten.ch

Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Der Gewinner oder die Gewinnerin wird persönlich benachrichtigt und im nächsten KoBo abgebildet.



18.11.24, 19.00–19.45 Uhr

Behördensprechstunde

Rigelhüsl. Einwohnerinnen und Einwohner haben die Möglichkeit, persönliche Anliegen direkt und unbürokratisch mit Vertretern der Bonstetter Behörden zu besprechen. Für ein Gespräch sind pro Person/Gruppe bis zu 15 Minuten vorgesehen. Anwesende Gemeinderatsmitglieder: Bernhard Blümel und Guido Wild. Gemeinde Bonstetten

20.11.24

Abfallsammlung: Altpapier

Beim Kehrichtsammelplatz am Strassenrand. Bereich Liegenschaften, Energie und Umweltschutz

20.11.24, 15.00–16.45 Uhr

Der gestiefelte Kater

Aula der Sekundarschule Bonstetten. Frei nach den Gebrüder Grimm hat Jörg Christen eine spannende, bühngerechte Dialektfassung dieses populären Märchens geschrieben und diese wird von Fabio Romano inszeniert. Ein unterhaltsamer und vergnügter Theaternachmittag für die ganze Familie ist garantiert! Für Kinder ab ca. 4 Jahren. Weitere Infos und den Link zur Ticketbestellung finden Sie im Veranstaltungskalender auf www.bonstetten.ch. Familienclub Wettswil-Bonstetten & Reisetheater GmbH

20.11.24, 19.00–21.00 Uhr

Stammtisch solarbonstetten

Restaurant Milia's. Der Verein organisiert einen Stammtisch, an welchem sich die interessierte Bevölkerung über die Solarenergie informieren kann. Weitere Infos: www.solarbonstetten.ch oder im Veranstaltungskalender auf www.bonstetten.ch

21.11.24

Wanderung mittel

Bonstetten 60+, www.bonstetten60plus.ch

24.11.24

Volksabstimmungen

Die Vorlagen zum Abstimmungssonntag finden Sie auf www.bonstetten.ch unter der Rubrik «Abstimmungen und Wahlen». Gemeinde Bonstetten

27.11.24, 14.00–20.00 Uhr

Adventszauber

Dorfplatz. Traditioneller und stimmungsvoller Adventsmarkt. Frauenverein Bonstetten

29.11.24

Wanderung Spaziergänger

Bonstetten 60+, www.bonstetten60plus.ch

Dezember 2024

3.12.24

Wanderung leicht

Bonstetten 60+, www.bonstetten60plus.ch

4.12.24, 20.00 Uhr

Gemeindeversammlung

Gemeindesaal Bonstetten. Wer stimmt, bestimmt! Die Traktanden für die letzte Gemeindeversammlung in diesem Jahr finden Sie auf www.bonstetten.ch. Gemeinde Bonstetten

5.12.24

Schulgemeindeversammlung

Aula Schulhaus «Im Bruggen». Weitere Infos finden Sie unter www.sek-bonstetten.ch. Sekundarschule Bonstetten

9./23.12.24

Abfallsammlung: Grüngut (Biogene Abfälle)

Beim Kehrichtsammelplatz am Strassenrand. Bereich Liegenschaften, Energie und Umweltschutz

10.12.24

Weihnachtsfeier Frauenverein

Reformiertes Kirchgemeindehaus. Besinnliches Beisammensein. Frauenverein Bonstetten

12.12.24

Wanderung anspruchsvoll

Bonstetten 60+, www.bonstetten60plus.ch

12.12.24

Abfallsammlung: Karton

Beim Kehrichtsammelplatz am Strassenrand. Bereich Liegenschaften, Energie und Umweltschutz

18.12.24

Abfallsammlung: Altpapier

Beim Kehrichtsammelplatz am Strassenrand. Bereich Liegenschaften, Energie und Umweltschutz

Januar 2025

7.1.25

Wanderung leicht

Bonstetten 60+, www.bonstetten60plus.ch

9.1.25

Wanderung anspruchsvoll

Bonstetten 60+, www.bonstetten60plus.ch

16.1.25

Wanderung mittel

Bonstetten 60+, www.bonstetten60plus.ch

18.1.25, 8.30–11.00 Uhr

FraueZmorge

Gemeindesaal. Frauenverein Bonstetten

31.1.25

Wanderung Spaziergänger

Bonstetten 60+, www.bonstetten60plus.ch

Februar 2025

4.2.25

Wanderung leicht

Bonstetten 60+, www.bonstetten60plus.ch

13.2.25

Wanderung anspruchsvoll

Bonstetten 60+, www.bonstetten60plus.ch